

Hohe Flexibilität überzeugt die Eltern

Kreishandwerkerschaft hat das Pilotprojekt Großtagespflegestelle „Kids Company“ offiziell eröffnet

-mas- RHEINE. Der gute Arbeitgeber hält seinen Mitarbeitern den Rücken frei – zum Beispiel, wenn es um die Betreuung der Kinder geht. Vor diesem Hintergrund ist in den Räumen der Kreishandwerkerschaft Steinfurt-Warendorf in der Laugestraße gestern Rheines erste Großtagespflegestelle – die „Kids Company“ – für Kinder im Alter von null bis drei Jahren offiziell eröffnet worden.

Tagesmütter sind vielen Eltern ein Begriff. Sie kümmern sich um maximal fünf Kinder, meistens in ihren eigenen vier Wänden. Eine Großtagespflegestelle ist der Zusammenschluss zweier Tagesmütter, die maximal bis zu neun Kinder betreuen dürfen.

Bei der Kids Company tritt die Kreishandwerkerschaft als Träger auf. Sie stellt die Räumlichkeiten – für die Kids Company wurden ehemalige EDV- und Sanitärräume zu einer kindgerechten Kita umgebaut. Zudem wurde ein 300 Quadratmeter großes Außengelände mit Gärten und Spielplatz angelegt. Darüber hinaus sind die Tagesmütter bei der Kreishandwerkerschaft angestellt – und zwar zwei volle Kräfte mit 40 Stunden sowie eine halbe Kraft.

Gerade dieser Betreuungsschlüssel mit zweieinhalb Kräften für maximal neun Kinder hat Julia Ekkert, Mutter der fünf Monate alten Eлина, überzeugt. „Das ermöglicht eine wesentlich höhere Flexibilität. Wenn eine Tagesmutter krank wird, ist für eine Vertretung gesorgt. Außerdem gibt es Urlaubsver-

tretungen. Bei einer normalen Tagesmutter müsste ich selbst immer dann Urlaub nehmen, wenn die Tagesmutter Urlaub nimmt.“

Julia Ekkert hat den Platz über ihre Firma bekommen. Das Dental-Labor Volkmer hat – ebenso wie GE, Apetito, die Stadt Rheine und die Kreishandwerkerschaft selbst – Plätze bei der Kids Company für Mitarbeiter gebucht. Zurzeit seien alle Plätze vergeben, sagt Kathrin Dengler, als Bereichsleiterin „Kompetenz plus Weiterbildung“ bei der Kreishandwerkerschaft für die Organisation der

Großtagespflegestelle zuständig.

„Ich finde das Angebot unserer Chefs toll“, sagt Julia Ekkert. Obwohl sie gerade in Elternzeit sei, habe sie den Platz bekommen. „In der Zeit, in der meine Tochter hier in

 **Fotos**
auf MV digital
www.mv-online.de

der Kids Company ist, kann ich mich schon wieder an internen Schulungen oder Kundenveranstaltungen beteiligen. Das ist dann auch ei-

ne tolle Abwechslung für mich als Mutter. Gleichzeitig bin ich dann auch weiter Teil unseres tollen Teams, verpasse nichts und bleibe immer auf dem neuesten Stand.“

Die Idee zum Projekt Kids Company sei entstanden, weil man bei der Unternehmerinitiative „Rheine – Standort der guten Arbeitgeber“ einen Betreuungsbedarf festgestellt habe. „Zuerst ging es um Randzeitenbetreuung. Dann wurde es wieder auf die Kernzeiten reduziert. Wenn die Bedarfe sich verändern, werden wir uns auch verändern“, sagte Dengler.

Hauptgeschäftsführer Frank Tischner wies darauf hin, dass es sich um ein „einzigartiges“ Pilotprojekt handle. „Deutschlandweit gibt es keine andere Kreishandwerkerschaft, die zurzeit eine Großtagespflegestelle betreibt.“

In einer völlig neuen Kooperation habe sich die Kreishandwerkerschaft bereit erklärt, dass Thema Mitarbeiterbindung und Familienfreundlichkeit anzufassen, sagte Kreishandwerkersmeisterin Erika Wahlbrink.

Der stellvertretende Landrat Bernhard Hembrock betonte bei der Eröffnungsfeier, dass die Vereinbarkeit von Familie die Attraktivität eines Standorts erhöhe.

„Das Handwerk boomt“, sagte Bürgermeister Peter Lüttmann. Weil der Fachkräftemangel aber nicht zur Wachstumsbremse werden dürfe, gelte es, „um die besten Köpfe zu kämpfen“ – auch indem man Vereinbarkeit von Beruf und Familie ermögliche. Pfarrer Godfrey Kalema von der katholischen St. Dionysius-Gemeinde hat die Einrichtung eingesegnet.



Schnipp-schnapp – und schon war die Kids Company offiziell eröffnet. Die Personen an den Scheren von links nach rechts: Frank Tischner, Erika Wahlbrink, Kathrin Dengler, Peter Lüttmann, Bernhard Hembrock und Pfarrer Godfrey Kalema. Fotos: Sven Rapreger



Kindgerecht eingerichtet ist auch die Garderobe in der neuen Kids Company der Kreishandwerkerschaft.



Julia Ekkert (r.) profitiert davon, dass ihre Chefin Sonja Volkmer (Mitte) einen Platz in der Kids Company gebucht hat.